

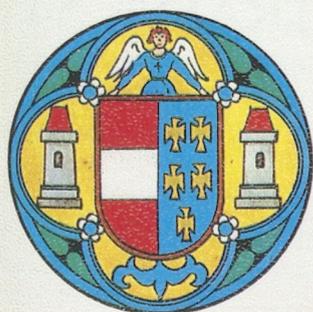
NEUE

Nr. 6/96

ZWETTLER

NACHRICHTEN

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE ZWETTL



Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
wünsche ich vom ganzen Herzen
ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und
viel Erfolg im neuen Jahr!

Franz Pruckner, Bürgermeister
der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ



FISCHEREI

Stift Zwettl

**Karpfen und Forellen -
frisch oder geräuchert,
Räucherkarpfenpaste,
Karpfenfilets grätenfrei**

Neu! Ab Mai 1997 Angeln
im Jägerteich Ratschenhof!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8 - 12 und 14 - 17, Sa.: 9 - 12 Uhr

16. - 21.12.96: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr

So., 22.12.96: 9 - 12 Uhr

Mo., 23.12.96 durchgehend von 8 - 18 Uhr

Di., 24.12.96 von 7 - 12 Uhr

Telefon: 02822/550-35

**FIAT MACHT JETZT
HALBE HALBE**

**AUTOHAUS
LEDERMÜLLER**

GmbH & Co KG

Pögstaller Straße 1-3
3631 OTTENSCHLAG
Tel. 02872/500, Fax 02872/447

Parkgasse 5
3910 ZWETTL
Tel. 02822/52828

Für alle Fiat-Modelle gibt es ab sofort die sensationelle „HALBE-HALBE-AKTION“. Wenn Sie sich bis zum 12.01.1997 für einen Fiat-Neuwagen entscheiden, zahlen Sie jetzt 50% des Kaufpreises bar oder in Form eines Gebrauchtwagens, die restlichen 50% ab Jänner 1998 in bar oder als Kredit. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Fiat-Partner.

**50%
JETZT...**

**50%
1998
ZAHLEN**

FIAT



**IHR PARTNER FÜR ALLE
BAUBEREICHE**



3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822/52 5 12

**Lieferbetonwerk
Rudmanns-Zwettl**
Tel. 02822/52 2 90

**Heißmischanlage
Dürnhof-Zwettl**
Tel. 02822/54 3 12

SCHÖN ESSEN UND TRINKEN IN ZWETTL

**PENSION
RESTAURANT**

*Familie Schön wünscht allen
Kunden und Freunden gesegnete
Weihnachten und viel Glück und
Erfolg im neuen Jahr!*



**ZWETTL
LANDSTRASSE 54**

Vorweihnachtliches
Schnitzel- **W** unter
GROSS IN FORM klein im Preis

z.B. **Riesen-Wiener 59.- Riesen-Jäger 59.-**
Kinderschnitzel „Tom Turbo“ 39.-



**Liebe Mitbürgerinnen
liebe Mitbürger!**

Wieder ist ein Jahr vergangen und gerade das Jahr 1996 hat einige wichtige Entscheidungen mit sich gebracht, die in der Zukunft von großer Bedeutung für unsere Bevölkerung sein werden. So wurde z.B. im Spätsommer mit den Arbeiten an der Zwettler Parkgarage begonnen und wir sind nach langen Überlegungen mehrheitlich zur Auffassung gelangt, daß es für die Innenstadt von immenser Bedeutung ist, in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums entsprechende Parkmöglichkeiten anbieten zu können. Ich vertrete nach vielen Gesprächen mit unseren Mitbürgern und Mitbürgerinnen auch immer mehr die Ansicht, daß diese Parkgarage gebührenfrei sein muß, und daß eine effiziente und vernünftige Parkraumbewirtschaftung nur mit der Verge-

bührung der Kurzparkzone erfolgen kann. Die endgültige Vorgangsweise in dieser Angelegenheit werden wir jedoch im Frühjahr des kommenden Jahres in enger Zusammenarbeit mit der gesamten Bevölkerung treffen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mandataren, Bediensteten und bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr herzlich bedanken. In verschiedenen Medien wird immer wieder der Anschein erweckt, daß nur mehr die verschiedenen politischen Anschauungen der einzelnen Parteien die Arbeit der Gemeinde prägen. Ich glaube, daß dies nicht so ist, denn in der Vergangenheit sind bei vielen Projekten eingehende und intensive Beratungen vorausgegangen. Dies zeigt auch eine Statistik der gefaßten Beschlüsse in den letzten beiden Jahren. Seit der letzten Gemeinderatswahl im

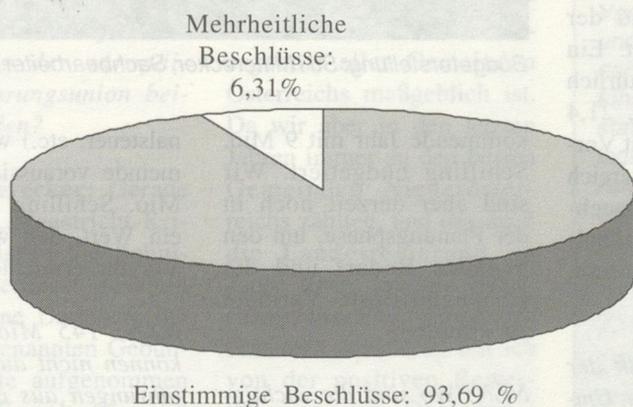


*Bgm. ÖkRat
Franz Pruckner*

März 1995 haben insgesamt elf Gemeinderatssitzungen stattgefunden, bei denen 555 Tagesordnungspunkte behandelt wurden. 520 (= 93,69 %) dieser Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt, lediglich bei 35 Beschlüssen (= 6,31 %) waren die Mandatare nicht einer Meinung. Natürlich sind in diesem hohen Prozentsatz der einstimmigen Beschlüsse viele Routineaufgaben der Gemeinde enthalten, trotzdem zeigt diese Statistik, daß unsere Gemeindepolitik durchaus vom gemeinsamen Wirken für die Gemeinde getragen wird. Daß man nicht immer einer Meinung sein kann, liegt in der Natur der Sache.

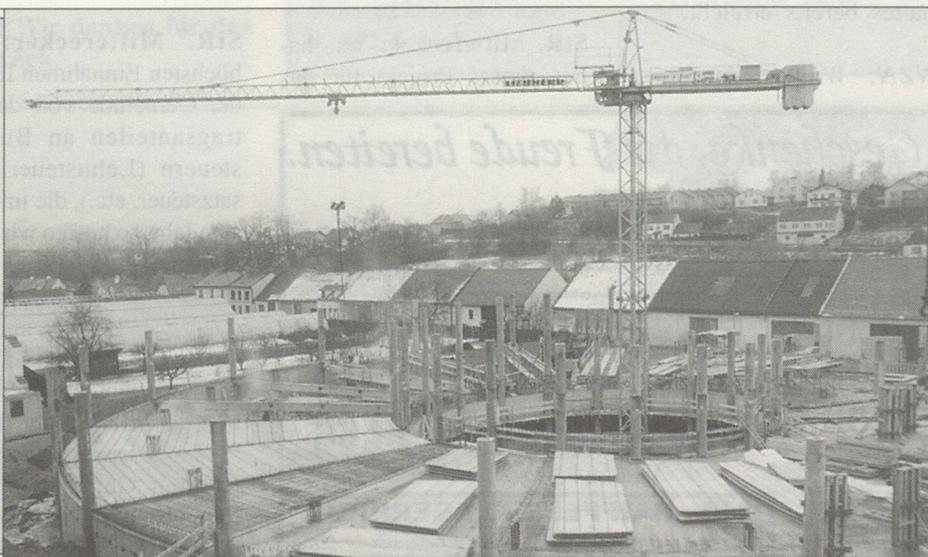
Ich wünsche mir jedenfalls auch in Zukunft einen guten Geist der Zusammenarbeit und Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit, sowie viel Erfolg im Jahr 1997.

Beschlußfassungen im Gemeinderat seit April 1995



**Bau der Parkgarage
geht zügig voran:**

Trotz der herrschenden widrigen Witterungsverhältnisse schreitet der Baufortschritt bei der Parkgarage zügig voran, die tragenden Säulen haben bereits die endgültige Höhe erreicht. Wer Interesse an einem fix vermieteten Dauerparkplatz in der neuen Parkgarage hat, möge sich bitte an die Gemeinde Zwettl, Tel. 02822/52414-33Dw., Herr Resch, wenden.





VORANSCHLAG 1997

Rekordbudget mit 324,5 Millionen Schilling, 55 Millionen für die Abwasserbeseitigung

Es ist wieder ein Rekordbudget, das Finanzstadtrat Dr. Hans Mitterecker in der Gemeinderatssitzung am 20. Dezember vorlegen wird. Mit 324,5 Mio. überschreitet es die 300 Mio-Grenze um ein beträchtliches Stück und vor allem im außerordentlichen Haushalt werden nicht weniger als 143,6 Mio. Schilling investiert. Wir sprachen über das Budget mit Stadtrat Dr. Hans Mitterecker.

NZN: Sind es die normalen Kostensteigerungen, die im nächsten Jahr für dieses Rekordbudget sorgen, oder sind 1997 außergewöhnliche Investitionen geplant?

StR. Mitterecker: Das Jahr 1997 wird eindeutig von einigen Besonderheiten geprägt. Für die Fertigstellung der Parkgarage haben wir Kosten von 45 Mio. Schilling geplant, der Weiterbau der Kanalisation in Großlobnitz wird ca. 20 Mio. Schilling kosten, und auch die Kanalisation in Jagendbach, die begonnen wird, steht mit 20 Mio. Schilling zu Buche. Überhaupt werden wir im kommenden Jahr allein bei den Abwasserbeseitigungsanlagen mehr als 55 Mio. Schilling investieren. Mit den genannten beiden Projektbereichen sind zwei Drittel des gesamten außerordentlichen Haushaltes bereits erreicht.

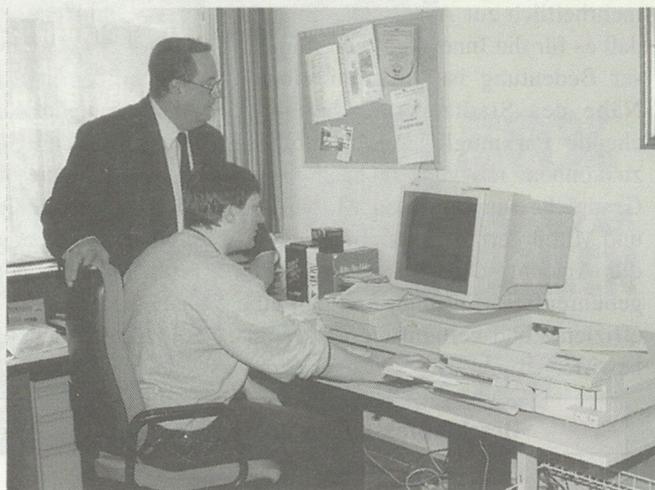
NZN: Wo werden noch

Schwerpunkte im außerordentlichen Haushalt gesetzt?

StR. Mitterecker: 4,2 Mio. Schilling betragen die Ausgaben bei der Wasserversorgung, mehr als 2,5 Mio. Schilling werden für die Sanierung verschiedener Schulen und Kindergärten ausgegeben, jeweils knapp mehr als 1 Mio. Schilling werden in den Bereichen des Feuerwehrwesens und der Sportanlagen benötigt. Ein großer Brocken ist natürlich noch der Straßenbau, 21,4 Mio. Schilling sind laut Voranschlag für diesen Bereich inkl. öffentlicher Beleuchtung, Güterweginstandhaltung, Regulierungen, etc. vorgesehen.

NZN: Wie sieht es mit der Sanierung bzw. mit dem Umbau der Volks- und Sonderschule in Zwettl aus?

StR. Mitterecker: Wir haben dieses Projekt für das



Budgeterstellung: StR Mitterecker, Sachbearbeiter Fischer

kommende Jahr mit 9 Mio. Schilling budgetiert. Wir sind aber derzeit noch in der Planungsphase, um den genauen Bedarf und die kostengünstigste Variante zu ermitteln.

NZN: Wo sind die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde?

StR. Mitterecker: Die höchsten Einnahmen lukriert die Gemeinde von den Ertragsanteilen an Bundessteuern (Lohnsteuer, Umsatzsteuer, etc.), die im nächsten Jahr, so hoffen wir, mehr als 81 Mio. Schilling betragen werden. In diesem Bereich wurden uns aufgrund der neuesten Daten für 1997 nach einigen Jahren Stagnation erstmals wieder Steigerungen zugesagt. An sogenannten Gemeindesteuern (Grundsteuer, Getränke- und Speiseeisabgabe, Kommu-

nalsteuer, etc.) wird die Gemeinde voraussichtlich 44,6 Mio. Schilling einnehmen, ein Wert, den wir auch im Vorjahr erreichten.

NZN: 145 Mio. Schilling können nicht durch die Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt bzw. durch Landesbeiträge gedeckt werden. Ist daher mit einer Erhöhung des Schuldenstandes zu rechnen?

StR. Mitterecker: Das ist der eigentliche Wermutstropfen beim Budget 1997: Die Erhöhung des Schuldenstandes. Obwohl wir fast 16 Mio. Schilling aus dem ordentlichen Haushalt an die Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes zuführen können, und das ist im guten Durchschnitt, sind z.B. Errichtungen von Kanalisationen ohne die Aufnahme von Darlehen undenkbar.

Geschenke, die Freude bereiten.

Samstag, den 21.12.96 bis 17.30 Uhr geöffnet.

BLACK & DECKER	Multischleifer KA 220E	1.198,-
PHILIPS	Stereoanlage FW 362	nur 4.498,-
PHILIPS	Videorecorder VR 151	nur 2.690,-

RMZ RAIFFEISENLAGERHAUS ZWETTL



Schul- und Kindergartensanierung: Im Budget mit 25 Millionen Schilling veranschlagt

Der Schuldenstand wird sich daher mit Jahresende 1997 im Höchstfalle auf 275 Mio. Schilling erhöhen.

NZN: Wie verträgt sich dies mit den sogenannten „Maastricht-Kriterien“, nach denen auch die Gemeinden zur Gesundung des Staatshaushaltes für die Erreichung der europäischen Währungsunion beitragen sollen?

StR. Mitterecker: Gerade nach den „Maastricht-Kriterien“ müssen die Schulden differenziert gesehen werden. Jene Darlehen, die für die sogenannten Gebührenhaushalte aufgenommen wurden (Kanal, Wasser, Müll) bzw. Darlehen von Bund und Land (Schul- und Kindergartenfonds, Wohnbauförderung, Fremdenver-

kehrsdarlehen) sind aus den Berechnungen herauszunehmen. Demnach hat die Gemeinde einen korrigierten Schuldenstand von 96,7 Mio. Schilling gemäß „Maastricht“. Ob wir als Gemeinde Zwettl die geforderten Kriterien erfüllen, läßt sich im Einzelnen nicht feststellen, da nur das Gesamtergebnis aller Gemeinden Österreichs maßgeblich ist. Da wir aber in den letzten Jahren immer zu den besten Gemeinden Niederösterreichs zählten, und uns auch die Landesregierung im Zuge ihrer letzten Gebahrungseinschau geordnete Finanzen attestierte, bin ich von der positiven Bewertung unseres Gemeindehaushaltes überzeugt.

NZN: Wir danken für das Gespräch.

Voranschlag 1997 in „nackten“ Zahlen

Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes:	
	180.901.000 Schilling
Außerordentlicher Haushalt:	143.610.000 Schilling;
Gesamtvoranschlag:	324.511.000 Schilling
	(1996: 306,1 Mio. Schilling)
Wichtigste Ausgaben: Allgemeine Verwaltung, Personalkosten, Subventionen,	
Gemeindemandatare -	29,6 Mio. Schilling
Unterricht, Kindergärten, Sport -	39,4 Mio. Schilling
Gesundheit u. Soziales, Gemeindebeitrag zum Abgang des Krankenhauses, Sozialhilfeumlage -	40,1 Mio. Schilling
Straßen- und Wegebau, Parkgarage, Verkehrsangelegenheiten -	68,7 Mio. Schilling
Wasserversorgungsanlagen -	11,7 Mio. Schilling
Abwasserbeseitigungsanlagen -	67,2 Mio. Schilling.
Wichtigste Einnahmen: Ertragsanteile aus Bundessteuern -	
	81,3 Mio. Schilling
Gemeindesteuern (Getränkeabgabe, Kommunalsteuer, Grundsteuer...)-	44,6 Mio. Schilling

Die Zuführungen vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt betragen 1997 15,8 Mio. Schilling.

Ausschreibung der Kanalisation in Jagenbach aufgehoben

Vom Amt der NÖ Landesregierung wurde für die Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung eines Schmutzwasserkanals in Jagenbach eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Anbotseröffnung fand am 11. September 1996 statt. Da die Anbotssummen weit über den Schätzkosten lagen, wurde von der Landesregierung die Aufhebung dieser Ausschreibung und die neuerliche öffentliche Ausschreibung empfohlen. Der diesbezügliche Gemeinderatsbeschuß wurde am 6. November gefaßt.

ZWETTL:

2 Büroräume, 70 m² - zentral gelegen (Neuer Markt) - ab sofort zu vermieten!
Tel.: 02752/2042 bzw. 02252/54872

ZWETTL:

Geschäftseinrichtung günstig zu verkaufen!
Tel.: 02856/2286



Kastner GroßhandelsgesmbH. A-3910 Zwettl, Kremserstraße 35 ☎ 028 22/524 34-0, Fax-121





Aus dem Gemeinderat:

Neuer Ortsvorsteher in Kleinmeinharts

Nachdem der Ortsvorsteher von Kleinmeinharts Friedrich Haider seine Funktion zurückgelegt hat, wurde vom Gemeinderat auf Vorschlag des Bürgermeisters Herr Josef Hahn, 3924 Kleinmeinharts 1, als neuer Ortsvorsteher bestellt.

Die Gemeinde dankt dem ausgeschiedenen Ortsvorsteher für die geleistete Arbeit und wünscht dem neuen Ortsvorsteher viel Erfolg in der verantwortungsvollen Tätigkeit.

KG Großglobnitz: Errichtung von Hydranten

In der KG Großglobnitz wird von der neu gegründeten Wassergenossenschaft ein Versorgungsnetz für die gesamte Ortschaft errichtet. In diesem Zuge wird durch die Aufstellung von sieben neuen Hydranten Vorsorge für einen möglichen Feuerlöschfall getroffen.

Die Kosten für die Gemeinde betragen 161.000 Schilling exklusive MwSt.

Dorferneuerung Gradnitz: Vorfinanzierung des Einstiegsprojektes

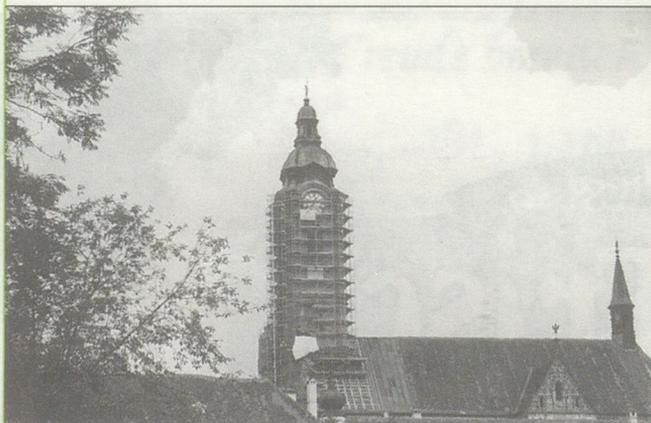
Mit Beschluß des Gemeinderates vom 20. Mai 1996 wurde die Sanierung der Ortskapelle Gradnitz im Rahmen der Dorferneuerungsaktion beschlossen.

Die zugesicherten Landesmittel in der Höhe von 125.000 Schilling werden von der Gemeinde vorfinanziert.

Subvention für die Turmrestaurierung des Stiftes Zwettl

Das Zisterzienserstift Zwettl erhält für die Turmrestaurierung der Stiftskirche einen Gemeindebeitrag in der Höhe von 1 Mio. Schilling. Die Restaurierung des Turmes wurde vor wenigen Wochen abgeschlossen und hat Kosten von rund 17 Mio. Schilling verursacht.

Dieser Betrag wurde von Bund, Land, Gemeinde, durch Spenden und durch das Stift Zwettl selbst aufgebracht.



Wurde mit 1 Million unterstützt: Turmrenovierung



Erleichtert Winterdienst: Räum- und Streufahrzeug

Räumung der Gehsteige von Schnee bzw. Streuung bei Glätteis

Wie jedes Jahr möchten wir auch heuer wieder alle Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten auf ihre Winterdienstpflicht hinweisen.

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO sind die Liegenschaftseigentümer zur Schneeräumung und Streuung der nicht mehr als in 3 m Entfernung vorhandenen Gehsteige und Gehwege verpflichtet. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem

Meter zu räumen und zu bestreuen.

Wir möchten auch noch darauf hinweisen, daß eine Versicherung zwar die zivilrechtlichen Schadenersatzansprüche deckt, sie befreit den Versicherten aber nicht von seiner strafrechtlichen Verantwortung.



Goebel und Sillipp
Viel Spaß bereitete den Besuchern der Abend mit Alexander Goebel im Zwettler Stadtsaal, bei dem auch Vizebürgermeister Friedrich Sillipp im Rahmen eines Telefonspielles seinen Anteil hatte.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/52 414 (gleichzeitig Verlagsort);
Inseratenannahme: Franz Fischer, Johann Bauer, Rosa Marx, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/52414-29;
Redaktion und Layout: Pressebüro Josef Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651, Fax: 02982/39 654, Franz Fischer, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl;
Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne Gesellschaft m. b. H., 3580 Horn, Wiener Straße 80; gedruckt auf Biotop 3;



LESERSERVICE DER NEUEN ZWETTLER NACHRICHTEN

Alles über die Autobahnvignetten

Österreich hat eines der dichtesten Autobahnen- und Schnellstraßennetze Europas. Das bringt dem Autofahrer Vorteile, kostet aber auch viel. Mit 1. Jänner tritt daher auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen die Vignettenpflicht für alle Motorräder, PKW, Busse und LKW bis 12 t in Kraft. Die „Neuen Zwettler Nachrichten“ bringen für Sie eine kurze Übersicht über die Tarife:

	Jahresvignette	2-Monats-Vignette	Wochen-Vignette
Gültigkeit	Dezember Vorjahr bis Jänner Folgejahr	zwei aufeinanderfolgende Kalendermonate	Freitag Vorwoche 0.00 Uhr bis Sonntag 24.00 Uhr (max. 10 Tage)
MOTORRÄDER	220.-	80.-	-
PKW und LKW	550.-	150.-	70.-
BUSSE, LKW (über 3,5 t)	6.000.-	1.500.-	300.-

Die Markierung des Gültigkeitszeitraumes muß in der Verkaufsstelle erfolgen. Bitte überprüfen Sie dort die richtige Kennzeichnung. Kleben Sie die Vignette innen gut sichtbar oben auf der linken Scheibenseite oder in der Scheibenmitte an; bei Motorrädern auf einem gut sichtbaren, nicht leicht austauschbaren Teil ankleben. Wichtig: Nicht aufgeklebte Vignetten sind ungültig!

Quittung für allfällige Belange aufbewahren. Die Anbringung der Vignette wird kontrolliert, es drohen hohe Verwaltungsstrafen! Die Vignette erhalten Sie bei den Automobilclubs (ÖAMTC, ARBÖ), bei Tankstellen, Postämtern, Trafiken und bei einigen Versicherungen. Nördlich der Donau ist die Vignette für die A 22 von Stockerau bis Wien erforderlich, auch für die S 33

von Krens bis St. Pölten besteht Vignettenpflicht. Nicht erforderlich ist sie für den Bereich der S 33 von Krens bis Gföhl. Mit den Einnahmen aus der Autobahn- und Schnellstraßenvignette sollen Hochle-

stungsstraßen weiter ausgebaut und vorhandene Lücken schneller geschlossen werden.



Gedenkfeier. - „Viele junge Menschen haben vor mehr als fünfzig Jahren nicht einmal den Frühling ihres Lebens erlebt und sind weit entfernt von ihrer Heimat gefallen. Ihnen und den vielen Leidgeplagten der Kriege in der 1000jährigen Geschichte Österreichs möchten wir gedenken und ihr Schicksal soll uns Mahnmal sein“, erinnerte Bürgermeister ÖkR. Franz Pruckner im Rahmen des Totengedenkens beim Kriegerdenkmal in der Gartenstraße.



BÖHM Wilhelm

Gesellschaft m. b. H.



3631 Ottenschlag, Neuhofstr. 15, Tel. 02872/340

3910 Zwettl, Jahrgs 35, Tel. 02822/53101

Bauspenglerei - Dachdeckerei - Blitzschutz - Wandverkleidung

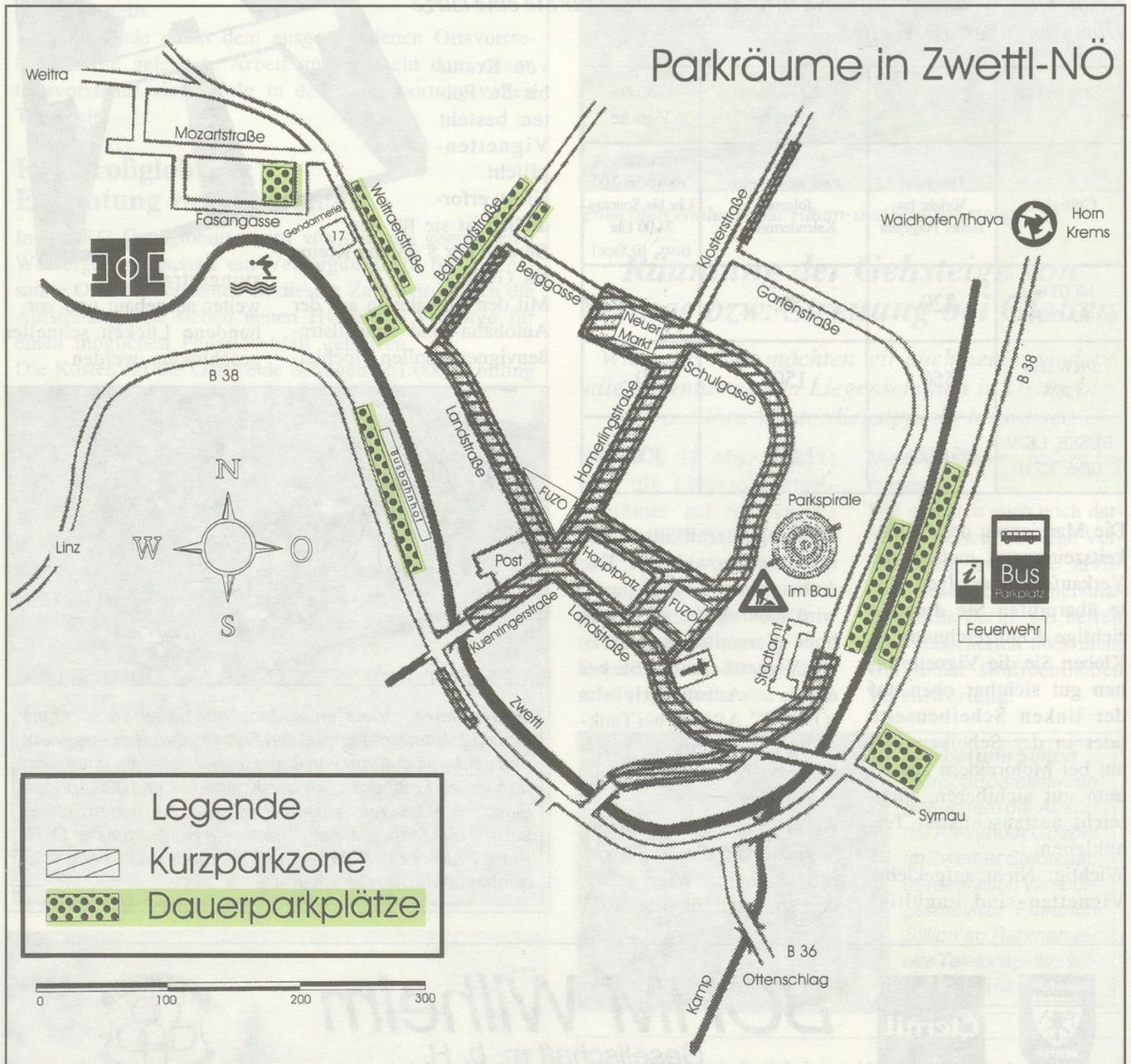


Zum Jahreswechsel danken wir für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



Parkräume in Zwettl-NÖ

Auch in der schwierigen Zeit des Baues der Parkgarage bietet Zwettl genügend Ersatzparkplätze in der Nähe des Stadtzentrums an, von denen die Innenstadt in nur wenigen Gehminuten zu erreichen ist. Beachten Sie bitte die provisorischen Parkplätze oberhalb des Gerichtsgebäudes (Mozartstraße) und die neuen provisorischen Parkplätze beim Kamp gegenüber dem Zwettler Feuerwehrhaus.



PKW — LKW — OMNIBUS — UNIMOG — LEASING

Wiesenthal & Turk GesmbH.

Zwettl, Kremser Straße 38

Havarie 02822/53 5 25-0 Dienst — Zubehör



Die Lebensretter Franz Schweibl und Maria Mittermayr; Bezirkshauptmann Dr. Nikisch und Bürgermeister Pruckner nahmen die Ehrung vor

DIE LEBENSRETTER WURDEN OFFIZIELL GEEHRT

„Dienst am Nächsten ist eine der größten Taten“

Vor dem sicheren Ertrinkungstod retteten Franz Schweibl aus Niederneustift, Maria Mittermayr aus Purken und Monika Wagner, ebenfalls aus Purken, den Pensionisten Karl Pichler aus Jagenbach. Karl Pichler war auf einer schwer einsehbaren Stelle in die Zwettl gestürzt. Er konnte sich bis zu seiner Rettung gerade noch an einer Wurzel festhalten.

Die Nachbarin von Karl Pichler, Maria Mittermayr und ein zufällig vorbeigekommener Bekannter des Opfers, Franz Schweibl, hatten inzwischen die Suche nach Karl Pichler aufgenommen und ihn schließlich bereits ziemlich geschwächt gefunden und aus dem Wasser gezogen. Während die Rettung verständigt wurde,

half Monika Wagner, die auch bei der Suche geholfen hatte und inzwischen am Auffindungsort eingetroffen war, Karl Pichler bis zum Eintreffen der ärztlichen Versorgung warm zu halten. Ohne das rasche Handeln der genannten Personen hätte Karl Pichler wahrscheinlich nicht gerettet werden können.

Bürgermeister Franz Pruckner und Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch dankten nun im Rahmen eines kleinen Empfanges den Helfern für ihr engagiertes Einschreiten und für ihre zielstrebige Hilfe.

„Dienst am Nächsten ist eine der größten Taten“, meinte der Bürgermeister zu den Lebensrettern.



Kastner neuer Obmann der Tourismusregion Waldviertel

Die Tourismusregion Waldviertel hat einen neuen Obmann: Dipl. Ing. Adolf Kastner, Waldviertel-Beauftragter des Landes Niederösterreich und Direktor der landwirtschaftlichen Fachschule Edelhofer, wurde einstimmig zum Nachfolger von Mag. Heinz Kaas bestellt. „Ich bin davon überzeugt, daß mit der Bestellung Dir. Kastners zum neuen Regionsobmann endlich mehr an einem Strang gezogen wird“, kommentierte der für den Tourismus zuständige Mandatar Stadtrat Mag. Werner Reilingger die Wahl Kastners. Mit der Personalunion zwischen Tourismusregion und Waldviertel Management läßt sich auch die grundsätzliche Strategie von Kastner erkennen: „Wesentlich ist, daß wir Waldviertler zielgruppenspezifischer und vor allem konkreter anbieten. Ich kann kein einzelnes Gästebett verkaufen, sehr wohl aber die Kombination 'Bett und Sport' oder 'Bett und Gesundheit', sogenannte 'Packages' sind gefragt“, so Adi Kastner. Die Gemeinde wünscht dem neuen Obmann viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

Autolackierstation

Moidrams - Gerungser Straße
3910 Zwettl - NÖ
Telefon 02822/53 9 45

Ges.m.b.H
Franz **Kormesser**

Autospenglerei



**Talbergstiege
wird 1997 saniert**

Für die Sanierung der Talbergstiege wurden heuer bereits erste Pläne und Kostenvorschläge erstellt. Da sich der Kostenrahmen auf rund 2,6 Mio. Schilling belief, wurden weitere Planungsvorschläge u.a. auch im Rahmen der Dorf- und Stadterneuerung erarbeitet. Diese Planungsvarianten werden über die Wintermonate diskutiert, die Realisierung des Projektes wird im nächsten Jahr erfolgen. Die erforderlichen Mittel wurden jedenfalls im Voranschlag 1997 berücksichtigt.

Neue Fachärzte

Zahnarzt

Seit Oktober führt Dr. Lothar Kern, Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, die von Dr. Karl Müller-Bruckschwaiger in der Industriestraße 10 in Zwettl eingerichtete Zahnarztpraxis (alle Kassen, Sprechstunden: Mo. 10,00 bis 12,00 und 14,00 bis 17,00 Uhr, Di., Mi. 8,00 bis 12,00 und 14,00 bis 17,00 Uhr, Do. 8,00 bis 12,00 Uhr Termine gegen tel. Voranmeldung: 02822/51888).

Ordination für homöopathische Medizin

Im Monat November d. J. wurde von Dr. Christine Kaiser, praktische Ärztin, eine Ordination für homöopathische Medizin in Zwettl, Hamerlingstraße 2, eröffnet (keine Kassen, Termine gegen tel. Voranmeldung Tel. + Fax 02822/51488).

Facharzt für Gynäkologie

Weiters hat im Herbst der Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe Dr. Rudolf Bind in Zwettl, Hamerlingstraße 2, eine Ordination eröffnet (keine Kassen, Sprechstunden Mo + Di 15,00 bis 18,00 Uhr, um Voranmeldung Tel.: 02822/51414 wird er-sucht).

Schachklub Zwettl fördert Jugendschach

Der Schachklub Zwettl wurde heuer unter den 22 Waldviertler Gemeinschaften Vizemeister. Seit sieben Jahren führt er die Rosenauer Schachturniere unter Teilnahme in- und ausländischer Schachfreunde mit großem Erfolg durch und hat damit diese Veranstaltung weit über die Grenzen unserer Heimat bekanntgemacht.

Seit September 1996 fördert er mit Unterstützung der Stadtgemeinde Zwettl und der heimischen Kreditinstitute das Jugend- und Schülerschach. Mitglieder des Zwettler Schachklubs stellen sich uneigennützig zur Anleitung und Ausbildung der jungen Schachfreunde zur Verfügung. Damit will er der Jugend eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung auf-

zeigen und Jugendliche und Schüler zu Schachfreunden erziehen. Das Interesse an diesem königlichen Denksport ist groß. Die Übungsstunden finden jeden Montag von 18,00 bis 19,00 Uhr unter Leitung bewährter Spieler im Gasthaus Schierhuber statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir laden daher die Eltern ein, ihren Kindern dies zu ermöglichen.

Jahreshauptversammlung des Hilfswerkes

Die stolze Bilanz von mehr als 3.500 Einsatzstunden im Rahmen der Aktion „Hilfe und Pflege daheim“ war einer der Schwerpunkte im Rahmen der heurigen Jahreshauptversammlung des Zwettler Hilfswerkes. 37 angestellte Fachkräfte und 30 Nachbarschaftshelferinnen betreuen derzeit mehr als 160 Kunden im Monat, 60 Notruftelefone sind installiert, für 50 Personen wird „Essen auf Rädern“ geliefert. Auch die formelle Aufteilung des Vereines in ein Zwettler und ein Gerungser Hilfswerk erfolgte, im Rahmen der Neuwahlen wurden der Vorsitzende Gottfried Grossinger und auch die anderen Vorstandsmitglieder wieder einstimmig gewählt.

Allen unseren Freunden und Kunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

IHR
Wasser- & Wärme
PARTNER

LUX Ges.m.b.H.
INSTALLATIONEN

ZWETTL, Industriestraße 15 ☎ 02822/52333-0



Datum	Ärzte Spr. Zwettl	Ärzte Spr. Schweigggers	Ärzte Spr. Rappottenstein	Ärzte Spr. Niedernondorf	Zahnärzte
14./15. Dez.	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815	Dr. Ismail Haijawi Tel.: 02854/203	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Florian Gläßner Tel.: 02877/318	Dr. Ulrike Schorsch, Zwettl, Tel.: 02822/53629
21./22. Dez.	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/200	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr.Hans Joachim Jeitler Tel.: 02875/366	Dr. Karl Müller-Bruckschwaiger, Zwettl, Tel.: 02822/51888
24./25. Dez.	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	Dr. Sybille Strohmaier Tel.: 02829/673	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/265	Dr.Monika Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Josef Holzweber, Schrems, Tel.: 02853/76520
26. Dez.	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	Dr. Sybille Strohmaier Tel.: 02829/673	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr.Monika Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Johann Kellner, Ottenschlag, Tel.: 02872/400
28./29. Dez.	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/200	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Florian Gläßner Tel.: 02877/318	Dr. Branko Grahovac, Zwettl, Tel.: 02822/52981
31.Dez./ 1.Jän.	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/200	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr.Hans Joachim Jeitler Tel.: 02875/366	Dr. Karl Müller-Bruckschwaiger/ Dr. Lothar Kern, Zwettl, Tel.: 02822/51888
4./5. Jän.	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969		Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/265		DDr. Tawar Kumnakch, Litschau, Tel.: 02865/5150
6.Jän.	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969		Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607		DDr. Tawar Kumnakch, Litschau, Tel.: 02865/5150
11./12. Jän.	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218		Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413		Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth Großgerungs, Tel.: 02812/5490
18./19. Jän.	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904		Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413		Dr. Michael Bilek, Hoheneich, Tel.: 02852/51860
25./26. Jän.	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815		Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/265		Dr. Roland Raab, Heidenreichstein, Tel.: 02862/52496

1./2. Febr.	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969
8./9. Febr.	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904
15./16. Febr.	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218

Apothekendienst

Die Dienstbereitschaften gelten von Samstag, 12.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr.

**) Die Apotheke Ottenschlag hat an Sonntagen von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.*

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist der Apotheker erreichbar oder die Versorgung mit Medikamenten erfolgt über den diensthabenden Arzt.

	Apotheke 1	Apotheke 2	Apotheke 3
14. bis 16. Dezember	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts
21. bis 23. Dezember	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl
23. bis 27. Dezember	Groß Gerungs		Zwettl
28. bis 30. Dezember	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts
31. Dezember bis 2. Jänner	Groß Gerungs		Großsiegharts

Was ist los in Zwettl

Kultur

KONZERTE, THEATER:

Eigenproduktion der Theatergruppe
Marbach am Walde:

„Vinzenz und der Rinderwahn“

Lustspiel in 3 Akten

Fr., 27. Dezember 1996, 20.00 Uhr

Sa., 28. Dezember 1996, 20.00 Uhr

So., 29. Dezember 1996, 15.00 Uhr

So., 30. Dezember 1996, 20.00 Uhr

Körnerkasten Rottenbach

Sa., 28. Dezember 1996, 19.30 Uhr

Konzert Blues Pumpm

Hamerlingsaal Zwettl

Sa., 4. Jänner 1997, 20.00 Uhr

Konzert der neuen Busenfreunde

Hamerlingsaal Zwettl

Fr., 10. Jänner 1997, 19.30 Uhr

Jeunesse-Orchesterkonzert

Wiener Kammerphilharmonie

Leitung: Claudius Traunfellner, Soli-

stin: Bettina Gradinger, Violine

Stadtsaal Zwettl



So. 19. Jänner 1997, 17.00 Uhr

*Chorkonzert der
Zwettler Vocalisten*

Programm: Werke von Franz Schu-
bert anlässlich des 200. Geburtstages
des bekannten Komponisten
Festsaal Stift Zwettl

Mi., 29. Jänner 1997, 19.30 Uhr

Diavortrag von Wolfgang Pröhl:

Alaska - Land hinter dem Horizont

Stadtsaal,

Zwettl

So., 23. Februar 1997, 14.30 Uhr

Tanznachmittag

der Kindertanzgruppe Zwettl

Stadtsaal,

Zwettl

VERANSTALTUNGEN in Zwettl

Sonstige Veranstaltungen

Fr., 3. Jänner 1997, 18.30 Uhr

Eisdisco

Kunsteisbahn Zwettl

Sa., 8. Februar 1997, 18.30 Uhr

Eisdisco

Kunsteisbahn Zwettl

Mo., 10. Februar 1997, nachmittags

Buntes Faschingstreiben in Zwettl

Zwettler Advent 1996

Fr., 20. und Sa., 21. Dezember 1996;

jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Zwettler Adventmarkt

Hauptplatz beim

Hundertwasserbrunnen

Sa., 21. Dezember 1996, 15.00 Uhr

Ponyfahrten beim Adventmarkt

Sa., 21. Dezember 1996, 15.00 Uhr

Autogrammstunde mit dem österrei-
chischen Starfußballer *Andy Herzog*

Hauptplatz Zwettl

Sa., 21. Dezember 1996, nachmittags

Vorweihnachtliches

Adventliederblasen

an verschiedenen Plätzen in Zwettl

Sa., 21. Dezember 1996, 17.00 Uhr

Verlosung des großen Gewinnspiels:

**Hauptpreis:
1 Renault Twingo im
Werte von S 132.000,-**

Hauptplatz Zwettl

Die Lose sind erhältlich bei den Mit-
gliedsbetrieben der Zwettler Werbe-
gemeinschaft. Bei diesen Betrieben
gelten auch die Zwettler Taler als
Zahlungsmittel.

So., 22. Dez. 1996, 14.00 Uhr

Adventstunde

Mitwirkende: Kinder des Kindergar-
tens, der Volksschule und Kirchen-
chor Friedersbach

Pfarrkirche Friedersbach

So., 22. Dez. 1996, 15.00 Uhr

Adventkonzert der Zwettler

Sängerknaben

Stiftskirche Zwettl

So., 22. Dezember 1996

*Laternenwanderung zur
Waldweihnacht*

in die Graselhöhle Zwettltal

Zur Stärkung wird im Steinbruch Sup-

pe und heißer Tee am offenen Feuer

zubereitet, für Stimmung sorgt die Blä-

sergruppe Klopff

Treffpunkt: 16.00 Uhr,

Promenade Zwettl, Kirchl-Denkmal

Sport

So., 5. Jänner 1997, 13.30 Uhr

Fußballturnier des SC Rappottenstein

Sporthalle Zwettl

Sa., 11. Jänner 1997, 13.00 Uhr

Fußball-Beislturnier

Sporthalle Zwettl

So., 19. Jänner 1997, 9.00 Uhr

Fußball-Nachwuchsturnier

des SC Zwettl

Sporthalle Zwettl

Sa., 25. Jänner 1997, 13.00 Uhr

Fußball-Hobbyligaturnier

Sporthalle Zwettl

So., 26. Jänner 1997, 13.00 Uhr

Fußball-Schiedsrichterturnier

Sporthalle Zwettl

Sa., 1. Februar 1997, 14.00 Uhr

Fußball-Jugendturnier

der Hobbyliga

Sporthalle Zwettl

Ballkalender

Do., 26. Dezember 1996, 20.00 Uhr

Stephanikränzchen

Gasthaus Siegl, Jahrgings

Sa., 28. Dezember 1996, 20.00 Uhr

ÖVP-Ball

Gasthaus Hofbauer, Jagenbach

Di., 31. Dezember 1996, 20.00 Uhr

Silvesterball

Gasthof Schrammel, Moidrams

*Tanz ins neue Jahr mit den Burgknap-
pen;*

Gasthaus Hofbauer, Niederneustift

Sa., 4. Jänner 1997, 20.00 Uhr

Ball der FF Moidrams

Gasthof Schrammel, Moidrams

*Ball der Freiwilligen Feuerwehr
Großglobnitz*

Gasthaus Widhalm, Großglobnitz

So., 5. Jänner 1997, 13.00 Uhr

Seniorenachmittag

Gasthaus Hofbauer, Niederneustift

So., 5. Jänner 1997, 20.00 Uhr

*Ball der Freiwilligen Feuerwehr
Schloß Rosenau*

Gasthaus Hofbauer, Niederneustift

ÖVP-AAB Kränzchen

Gasthaus Haider, Rudmanns

*Ball der Freiwilligen Feuerwehr
Marbach am Walde*

Gasthaus Thalhofer, Marbach a. W.



Fr., 10. Jänner 1997, 20.00 Uhr

*Ball der Freiwilligen Feuerwehr
Friedersbach*

Hotel Schweighofer, Friedersbach

Sa., 11. Jänner 1997, 20.00 Uhr

Ball der Exekutive

Gasthof Schrammel, Moidrams

Sattelfest

Gasthaus Hofbauer, Niederneustift

So., 12. Jänner 1997, 15.00 Uhr

Kindermaskenball der ÖVP

Gasthof Schierhuber, Zwettl

Fr., 17. Jänner 1997, 20.00 Uhr

Sockenball

Gasthaus Widhalm, Großglobnitz

Sa., 18. Jänner 1997, 20.00 Uhr

*Ball der Freiwilligen Feuerwehr Dorf
Rosenau*

Gasthaus Hofbauer, Jagenbach

Bauernbundball

Gasthaus Braith, Rottenbach

Absolventenball der HAK-HAS Zwettl

Gasthof Schierhuber, Zwettl

So., 19. Jänner 1997, 14.00 Uhr

Stift Zwettler Kinderfasching

Taverne Stift Zwettl

Sa., 25. Jänner 1997, 20.00 Uhr

Roter Nelken-Ball

Gasthof Schrammel, Moidrams

Maskenball

Gasthaus Hofbauer, Jagenbach

*Ball der Freiwilligen Feuerwehr
Wolfsberg*

Gasthaus Hanni, Mitterreith

*Diplomball der Krankenpflegeschule
Zwettl*

Gasthaus Hofbauer, Niederneustift

Pfadfinderball

Gasthof Schierhuber, Zwettl

So., 26. Jänner 1997, 14.00 Uhr

Kindermaskenball

Gasthaus Braith, Rottenbach

Fr., 31. Jänner 1997, 20.00 Uhr

*Ball der Freiwilligen Feuerwehr
Jahrings*

Gasthaus Siegl, Jahrings

Sockenball

Gasthaus Hofbauer, Niederneustift

Sa., 1. Februar 1997, 20.00 Uhr

*Ball der Freiwilligen Feuerwehr
Rudmanns*

Gasthaus Haider, Rudmanns

Maskenball

Gasthaus Widhalm, Großglobnitz

So., 2. Februar 1997, 14.00 Uhr

Kindermaskenball

Gasthaus Siegl,

Jahrings

Kindermaskenball

Gasthaus Widhalm, Großglobnitz

Fr., 7. Februar 1997, 20.00 Uhr

*Ball der Freiwilligen Feuerwehr
Jagenbach*

Gasthaus Hofbauer, Jagenbach

ÖVP-Ball

Hotel Schweighofer, Friedersbach

Pfarrball

Gasthaus Widhalm, Großglobnitz

Sa., 8. Februar 1997, 20.00 Uhr

Maskenball

Gasthaus Hofbauer, Niederneustift

Rot-Kreuz Ball

Gasthof Schierhuber, Zwettl

Maskenball

Gasthaus Thalhofer, Marbach a. Walde

So., 9. Februar 1997, 14.00 Uhr

Kindermaskenball

Gasthaus Hofbauer, Jagenbach

Kindermaskenball

Gasthaus Haider, Rudmanns

Kindermaskenball der SPÖ

Arbeiterkammer Zwettl

Seniorenball der Stadtgruppe Zwettl

Gasthof Schierhuber, Zwettl



Mo., 10. Februar 1997, 20.00 Uhr

Hausball mit den Etn Buam

Gasthaus Hofbauer, Jagenbach

Di., 11. Februar 1997, 13.00 Uhr

*Faschingkehrhaus des
Pensionistenverbandes*

Gasthof Schierhuber, Zwettl

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen gute
Unterhaltung



Bildungshaus Stift Zwettl

Anmeldungen und nähere
Auskünfte unter der
Tel. Nr.: 02822/550-25 oder 26

Mi., 15. Jänner 1997, 19.30 Uhr
Diavortrag: Faszinierendes Cornwall
Referent: Mag. Hans-Peter Hermann

Fr., 17. Jänner 1997, 19.30 Uhr
*Informationsabend: Gentechnik-
Fortschritt oder Alptraum?*
Referent: HR Mag. Wilhelm Mazek

Fr., 31. Jänner 1997, 19.30 Uhr
*Informationsabend: „Herr, vergib ih-
nen nicht, denn sie wissen, was sie
tun!“ -*
Wie steht es um unsere Verantwortung
für Welt und Umwelt?
Referentin: Dr. Dolores Bauer

Sa., 1. Februar 1997, 15.00 Uhr
Ein Nachmittag mit Reigentänzen
Leitung: Monika Opalensky

Mi., 12. Februar 1997,
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Waldviertler Bauerntag

**NÖ ELTERN SCHULE -
MODELL III: 6 BIS 10 JAHRE**
Fr., 14. Februar 1997
**19.00 Uhr: Angebote und Unterstüt-
zung für Familien durch öffentliche
Stellen**
**20.00 Uhr: Schulreife, Schuleintritt,
Lernen lernen**

Fr., 21. Februar 1997, 20.00 Uhr
*Die geistig seelische Entwicklung im
Grundschulalter*

Fr., 28. Februar 1997, 20.00 Uhr
*Erziehung - die bewußte Gestaltung
des Miteinander*
Kursbeitrag für alle 3 Abende S 60,-
für einen Abend S 50,-

Di., 18. und 25. Februar 1997,
jeweils 19.30 Uhr
Die neue Rechtschreibung -
2 Abende zur Einführung
Leitung: Mag. Herta Freund und
Mag. Eva-Maria Rosenmayr

XIV. Internationale Orgelfest Stift Zwettl

22. Juni bis 26. Juli 1997

*Im Programm sind wieder einige
hochkarätige Veranstaltungen
enthalten*

Sonntag, 22. Juni, 10,30 Uhr
Festgottesdienst
Zwettler Sängerknaben, Schola Zwett-
lensis
Stiftskirche Ltg. Andrea Weisgrab

Samstag, 28. Juni, 18,00 Uhr
Arnold Schönberg Chor
Ltg. Erwin Ortner, Elisabeth Ullmann
Stiftskirche

Samstag, 5. Juli, 18,00 Uhr
Virtuosi saxoniae
Solist: Ludwig Güttler
Stiftskirche

Samstag, 12. Juli, 20,00 Uhr
Solistenkonzert
mit Wolfgang Panhofer, Violoncello,
Elisabeth Ullmann, Orgel
Weitra, Bürgerspitalkirche

Sonntag, 13. Juli, 18,00 Uhr
Orgelkonzert
Stiftskirche

Sonntag, 20. Juli, 18,00 Uhr
Quintett Wien
Gobelsburg Pfarrkirche

Samstag, 26. Juli, 20,00 Uhr
Hassler Consort
Franz Raml,
Orgel „Cantiones Sacrae“
Stiftskirche



**Panflötenorchester
begeisterte Publikum**

*Es wurde wirklich zum Konzert der
Spitzenklasse: Das Panflötenorche-
ster IOVU aus Moldawien konnte das
Publikum in der Zwettler Pfarrkirche
restlos begeistern. Das mit drei Pan-
flöten, zwei Violinen, Taragotta, Kon-
trabaß und Cymbal besetzte Orche-
ster zeigte sowohl bei klassischen Stük-
ken unserer Breitengrade als auch bei
russischen Klassikern und Volkswei-
sen sein Können und spielte sich in die
Herzen der Zuhörer.*

Druckfehlerteufel

*Für den Tippfehler auf der Titelseite
der letzten Ausgabe der NZN (wir
machten LSI Biegelbauer zum Ehren-
bürger statt zum Ehrenbürger) bitten
wir vielmals um Entschuldigung. Die-
ser Fehler passierte beim Graphiker
und durchlief dann sämtliche Kontrol-
len - in der Redaktion, in der Stadtge-
meinde und selbst der Bearbeiter der
Druckerei entdeckte ihn trotz lauten
Korrekturlesens nicht! Der Druckfeh-
lerteufel lieferte perfekte Arbeit!*



Bgm. Pruckner eröffnete Verkaufsausstellung im Caritas-Tagesheim

Mit besinnlicher Adventmusik der „Jahringser Stubenmusik“ wurde am Samstag, 30. 11. 1996, am frühen Morgen die heurige Verkaufsausstellung des Caritas-Tagesheimes eröffnet. Bürgermeister Franz Pruckner bedankte sich bei Heimleiter Hunger und seinem Team vorerst für die aufopfernde Arbeit während des ganzen Jahres und wünschte der Ausstellung viel Erfolg. „Gerade in der sogenannten ruhigsten Zeit des Jahres herrscht die größte Hektik, es ist daher in der Adventszeit besonders wichtig, die Unterstützung unseren schwächsten Mitgliedern der Gesellschaft, nämlich den Behinderten, zu gewähren“, meinte der Bürgermeister bei seinen Grußworten.

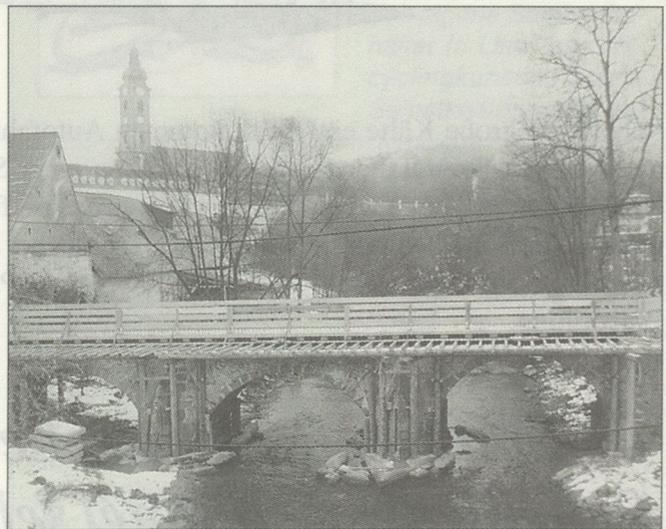
Erholung und Vergnügen im Hallenbad Stift Zwettl

Sauna - Dampfbad - neues Solarium
Telefon: 02822/52214-14

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Hl. Abend, 24. 12.,	geschlossen	
Christtag, 25. 12.,	geschlossen	
Donnerst., 26. 12.,	15,00 bis 19,00 Uhr	(Gem. Sauna)
Freitag, 27. 12.,	15,00 bis 21,00 Uhr	(Herrensauna)
Samstag, 28. 12.,	15,00 bis 22,00 Uhr	(Gem. Sauna)
Sonntag, 29. 12.,	15,00 bis 19,00 Uhr	(Gem. Sauna)
Montag, 30. 12.,	15,00 bis 21,00 Uhr	(Gem. Sauna)
Silvester, 31. 12.,	geschlossen	
Neujahr, 01. 01.,	geschlossen	
Donnerst., 02. 01.,	15,00 bis 21,00 Uhr	(Damensauna)
Freitag, 03. 01.,	15,00 bis 21,00 Uhr	(Herrensauna)
Samstag, 04. 01.,	15,00 bis 22,00 Uhr	(Gem. Sauna)
Sonntag, 05. 01.,	15,00 bis 19,00 Uhr	(Gem. Sauna)
Montag, 06. 01.,	15,00 bis 19,00 Uhr	(Gem. Sauna)
Dienstag, 7. 01.,	geschlossen	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Romanische Kampbrücke: die älteste Brücke Niederösterreichs

Romanische Brücke bei Stift Zwettl vorerst wieder befahrbar

Sie zählt zu den ältesten technischen Denkmälern Österreichs und ist die älteste Brücke Niederösterreichs: Die romanische Kampbrücke bei Stift Zwettl. Sie wird derzeit saniert (wir berichteten bereits darüber!) und ist provisorisch über die Wintermonate für den Verkehr freigegeben worden. Bei dem aus dem 12. Jahrhundert stammenden Bauwerk wurde im Zuge der Generalsanierung Quadermauerwerk gefunden, in dem Steinmetzzeichen eingemeißelt worden sind. Die Arbeiten werden im Frühjahr weitergeführt, der flußaufwärts errichtete Steg wird wieder als Ersatzbrücke für den PKW-Verkehr dienen.



Erhart

ZWETTTL

02822/52440

Industriestraße 13

Offizieller Opeldienst
Neu- und Gebrauchtwagen



Frostschutzmittel

Unsere Umwelt



Sobald die große Kälte einbricht, kommen Autofahrer ohne Frostschutzmittel nicht aus. Während aber für das Nachfüllen jener Stoffe, die im Winter dem Kühlwasser zugesetzt werden, normalerweise die Kfz-Werkstätte zuständig ist, geht bei der Scheibenwischeranlage der Verbraucher meist selbst ans Werk. Und übernimmt somit die Verantwortung sowohl für die Produktwahl als auch für die Entsorgung.

VERMEIDUNGSTIP

Spiritus für Väterchen Frost - Scheibenwaschmittel selbst gemacht

Ein völliger Verzicht auf Frostschutzmittel hieße, das Auto den Winter über in der Garage zu lassen. Auch wenn das keine schlechte Idee ist - nur die wenigsten werden Lust und Möglichkeit haben, sie auch in die Tat umzusetzen.

Kein Methanol

Wer bei grimmigen Minusgraden auf seinen fahrbaren Untersatz nicht verzichten kann, sollte aber Väterchen Frost nicht gerade mit Methanol bekämpfen. Immerhin gibt es Möglichkeiten, diese für den Menschen äußerst giftige Substanz weitgehend zu ersetzen, etwa durch Ethylenglykol.

Vorsicht bei Ethylenglykol
Wobei letzteres auch nicht

ganz unbedenklich ist: sein süßlicher Geruch und seine sirupartige Konsistenz können Kinder zum Trinken verleiten und so zu einer bösen Falle werden - ein Grund, Frostschutzmittel niemals in Trinkflaschen umzufüllen und nur an einem abgesperrbaren Ort aufzubewahren.

Ausprobieren!

Wasser, Spiritus und ein Tropfen Waschmittel

Noch besser ist es freilich, sich ein frostbeständiges Scheibenwaschmittel selbst zusammenzumixen: aus Wasser, Spiritus und einem Tropfen Spülmittel.

Einen Versuch ist dieses Rezept allemal wert.

Methanol

Viele Frostschutzmittel enthalten Methanol (Methylalkohol), eine dem reinen Alkohol sehr ähnliche, hochgiftige, farblose Flüssigkeit. Im Körper wird Methanol rasch zu Formaldehyd und Ameisensäure abgebaut. Bei der Einnahme kommt es zu nicht allzu starken Rauschzuständen, wohl aber zu schwersten Gesundheitsschäden - Sehstörungen, Erblinden und Tod durch Lähmung des Atemzentrums können die Folge sein. Daher: Solche Mittel nie in Lebensmittelflaschen abfüllen! Immer außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

Frostschutz kann enthalten:

- Methanol
- Ethylenglykol
- Isopropylalkohol

Richtige Entsorgung für Frostschutz

Zur Problemstoff-Sammelstelle.

Reste von Frostschutzmittel und Enteisern, die nicht mehr verwendet werden können, sind ein Fall für die Problemstoff-Sammelstelle.

Auf keinen Fall sollte ihre flüssige Konsistenz zu einer Entsorgung über die Kanalisation verleiten. Unsere Kläranlage würde schwer darunter leiden.

Hinweis zur Verpackung

Plastikgebinde von Frostschutzmitteln können, wenn sie ganz entleert sind, in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne geworfen werden.



Christbaumentsorgung: Restbehang muß entfernt werden

Kostenlose Entsorgung lamettafreier Christbäume

Holz kann kompostiert werden. Darum bietet Ihnen die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ eine kostenlose Entsorgung von lamettafreien Christbäumen (auch ohne Schmuck, Kerzenhalter und sonstigem Restbehang), falls Sie nicht ohnedies Ihren Christbaum selbst einer umweltgerechten Verwertung zuführen wollen.

Im Teilgebiet I (Stadtgebiet u. nähere Umgebung) werden die Bäume anlässlich der Biomüllabfuhr am 14. Jänner 1997 kostenlos mitgenommen.

Legen Sie Ihren Christbaum an diesem Tag spätestens um 07.00 Uhr früh am Straßen- oder Gehsteigrand zur Abholung bereit. Diese Aktion betrifft in diesem Teilgebiet auch Haushalte, die keine Biotonne verwenden!

Alle übrigen Haushalte haben die Möglichkeit ihren Christbaum zu den bekanntgegebenen Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum in Zwettl kostenlos abzugeben oder diesen im Falle von Eigenkompostierung im Frühjahr häckseln zu lassen. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 02822/52414-27 bei Herrn Altmann oder Herrn Gruber.

Sammeln Sie Ihre alten Speiseöle und -fette in den wiederverwendbaren Altfett-Küberln

und bringen Sie diese zur Entleerung in die Problemstoff-Sammelstelle Zwettl. Sie gewährleisten damit eine Wiederverwertung durch die Firma Schwarz-Recycling und helfen Kosten zu sparen, da diese Firma die alten Speiseöle und -fette kostenlos abholt.



Die Gemeinde bietet deswegen seit einiger Zeit eigene Sammelbehälter (5 Liter) aus Recyclingkunststoff zum Selbstkostenpreis von

S 25,- zum Kauf an. Durch ihre konische Form und den abnehmbaren Deckel kann auch festes Fett entleert werden. Um ein sauberes Einfüllen zu gewährleisten, ermöglicht eine Einfüllöffnung im Deckel das Aufsetzen eines Trichters.

Dieser spezielle Sammelbehälter schließt geruchs- und transportsicher ab. Damit können Sie Ihr gebrauchtes Speisefett und -öl bequem bei der Problemstoff-Sammelstelle in Zwettl abgeben. Er wird sofort entleert und Sie können ihn daher immer wieder verwenden! Nicht oder schlecht entleerbare Kleingebinde mit Fetten und Ölen müssen als Problemstoff entsorgt werden!



Mobile Problemstoff-Sammelaktion 1997 in den Pfarrorten

Da die Problemstoff-Sammelstelle im Altstoffsammelzentrum in Zwettl erfreulicherweise sehr gut angenommen wird, hat sich die Menge der gesammelten Problemstoffe bei den mobilen Problemstoff-Sammelaktionen in den Pfarrorten (bisher jeweils im Frühjahr und Herbst) wesentlich reduziert.

Die Gemeinde hat sich daher entschlossen, im Jahr 1997 nur mehr eine Sammelaktion im Herbst in den Pfarrorten durchzuführen.

Wir laden alle Gemeindeglieder ein, nach Möglichkeit die anfallenden Problemstoffe laufend in der Problemstoff-Sammelstelle im Altstoffsammelzentrum in Zwettl während der bekanntgegebenen Öffnungszeiten zur fachgerechten Entsorgung abzuliefern.



Moidrams: Sechs Reihenhäuser mit der großen Wohnbauförderung sind noch zu haben!

Letztmalige Gelegenheit, ein günstiges Reihenhäuser in Zwettl-Moidrams zu erwerben

Die Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft „KAMP-TAL“, 3580 Horn, Zwettler Straße 1a, hat in den vergangenen Jahren in Zwettl 43 Eigentumswohnungen und 69 Reihenhäuser auf Eigentumsbasis errichtet und an die Eigentümer übergeben. Derzeit sind zehn Reihenhäuser im Bau, davon sind noch sechs Häuser zu vergeben. Die Fertigstellung wird im Sommer 1997 erfolgen. Die Reihenhäuser verfügen noch über die gro-

ße Wohnbauförderung 1990 (pro Haus = Direktförderung S 1.425.000,— zinsenlos auf 25 Jahre). Restfinanzierung nach Vereinbarung.

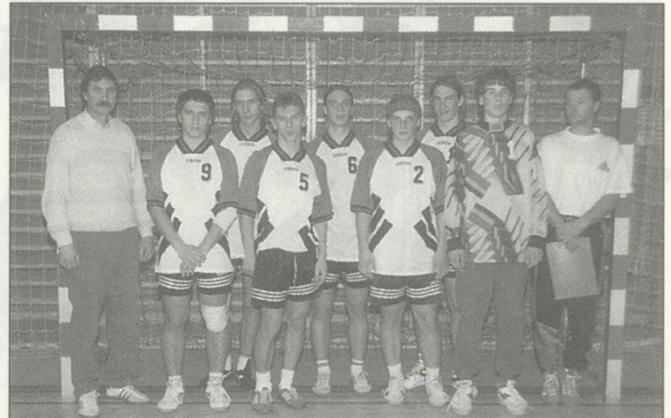
Auskünfte erteilen die Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft „KAMP-TAL“, 3580 Horn, Zwettler Straße 1a, Tel.: 02982/3111 und die Stadtgemeinde Zwettl, 3910 Zwettl, Gartenstr. 3, Tel.: 02822/52414-18 DW (Baupolizei)

Hochwertige Fleischverarbeitung bald in Oberwaltenreith?

Im Interesse der regionalen Entwicklungschancen für das Waldviertel soll in Oberwaltenreith ein Fleischverarbeitungsprojekt verwirklicht werden. Nachdem sich bereits fast 20 Waldviertler Fleischer zusammengeschlossen haben, konstituierte sich nun auch der Verein „Waldviertler Qualitätsfleischbauern“, dem mehr als 220 Bauern angehören. Nach der rechtlichen Klärung der Zusammenarbeit könnte schon im Herbst 1997 mit der EU-konformen Schlachtung begonnen werden.

„Die Internationalisierung des Fleischmarktes sowie die hohen Hygiene- und Abwasser-Auflagen machen neue Strategien und Kooperationen notwendig. Um die strengen Richtlinien zu erfüllen, müßten einzelne Fleischer Millionen investieren und auch auf die direktvermarktenden Bauern kämen immense Kosten zu“, weiß

der neue Obmann der Waldviertler Qualitätsfleischbauern, Friedrich Winkler. Im neuen Fleischveredelungszentrum können Fleischer und Bauern entweder nur lohnschlachten lassen, um das Fleisch dann selbst zu veredeln, oder auch Verarbeitung und Weiterverkauf dort abwickeln zu lassen.



Zwettls Handballsport im Aufwind

Der Handballsport gewinnt in Zwettl für die jungen Burschen und Mädchen immer mehr an Bedeutung. Hier ist die Mannschaft der Burschen mit ihren Betreuern zu sehen, die im Meisterschaftssystem u.a. gegen Krems, Tulln und Stockerau (Handball-Staatsligavereine) antreten müssen und sich dort beachtlich schlagen.

Hochrad-WM '98 im Waldviertel

„Es ist uns gelungen, die Hochrad-Weltmeisterschaft 1998, ein Bewerb auf historischen Rädern, in das Waldviertel, genauer gesagt nach Zwettl und Raabs, zu bekommen“, berichtete ein erfahrener Tourismus-Stadtrat Mag. Werner Reilinger. „Der Hauptstützpunkt dieser wahrscheinlich im Mai 1998 stattfindenden Veranstaltung wird der Edelhof bei Zwettl sein, der historische Corso wird in Raabs abgehalten“, so Reilinger, der sich durch diese Veranstaltung einen weiteren Impuls für die Tourismusbetriebe der Waldviertler Region erwartet.

Orte- und Betriebeturnier

Die Sporthalle Zwettl war wieder Austragungsort der bereits traditionellen beiden Fußballturniere „Betriebeturnier“ und „Orteturnier“. Gab es beim Betriebeturnier mit der Spielgemeinschaft der Lehrer einen eindeutigen Sieger, so ging es beim Orteturnier wesentlich spannender zu: Der SC Zwickl Zwettl konnte sich gegen die Spielgemeinschaft Gradnitz/Haslau erst im Siebenmeterschießen mit 3: 1 durchsetzen. Die Gemeinde möchte sich bei allen Organisatoren herzlich für die Durchführung der beiden Turniere bedanken.

ZUR INFORMATION!

Zur Ergänzung meines Beitrages in der Festschrift „25 Jahre Großgemeinde Zwettl“ durch Altbürgermeister Anton Kirchner in den Neuen Zwettler Nachrichten Nr. 4/96 teile ich mit, daß die Unterlassung bedauerlicherweise durch eine Fehlinformation einer ansonsten zuverlässigen Quelle geschehen ist.

Dr. Anton Denk

DIE VEREINE UNSERER GEMEINDE STELLEN SICH VOR:

USC Oberstrahlbach

Zu den erfolgreichsten Vereinen unserer Gemeinde im Rahmen der Fußballhobbyliga des Bezirkes Zwettl zählt der USC Oberstrahlbach, der im Frühjahr des kommenden Jahres sein fünfzehnjähriges Bestehen feiert. Die Gründung erfolgte am 23. Jänner 1982 im Gasthaus Neulinger und an diesem Tag ließen sich schon etwa 50 Besucher als Mitglieder einschreiben. Als erster Obmann fungierte Josef Haneder. Die Gemeinde hatte im Jahr davor mit Hilfe des Österreichischen Bundesheeres den noch heute bestehenden Sportplatz in Oberstrahlbach geschaffen.

Bereits bei der Gründungsversammlung kamen jedoch die Funktionäre überein, daß man an den offiziellen Meisterschaften des Fußballverbandes nicht teilnehmen wird, sondern an der eben erst gegründeten Hobbyliga-Waldviertel-Mitte. Die Proberunde im Frühjahr 1982 wurde dann auch prompt gewonnen.

Sportplatzeröffnung, erste Erfolge

Am 8. August 1982 erfolgte die offizielle Eröffnung des Sportplatzes Oberstrahlbach durch Bürgermeister Ewald Biegelbauer. Auf der sportlichen Seite hielten sich in den ersten Jahren die Erfolge in Grenzen. Die Meisterschaften wurden meist auf einem guten Mittelfeldplatz beendet, lediglich im Jahre 1985 trennte den USC Oberstrahlbach lediglich die schlechtere Tordifferenz vom erhofften Titelgewinn. Nach diversen Erweiterungen und Verbesserungen, die allesamt in Eigenregie durchgeführt wurden, be-



Dreimal hintereinander Meister der Hobbyliga: die Fußballer des USC Oberstrahlbach

gannen im Mai 1986 unter dem inzwischen neu gewählten Obmann Hermann Redl die Arbeiten an einer Kabinenanlage. Insgesamt 6.000 freiwillige und unentgeltliche Stunden wurden in den Jahren 1986 bis 1990 von den Mitgliedern des Vereines geleistet. Am 23. September 1990 wurden schließlich die neuen Kabinen von Landesrat Liese Prokop offiziell der Bestimmung übergeben.

Dreimal Meistertitel

Nachdem der Platz 1992 vergrößert und an die Normen des ÖFB angepaßt wurde, stellten sich auch endlich die sportlichen Erfolge ein. In den Jahren 1994 bis 1996 konnte der Titel der Hobbyliga dreimal nach Oberstrahlbach geholt werden. Der vierte Sieg in Folge scheint nach dem Abgang mehrerer Mannschaftsstüt-



Kabinenanlage: 6.000 freiwillige Arbeitsstunden



Kabinenanlage: Sie kann sich sehen lassen!

zen und nach den Ergebnissen des Herbsdurchganges jedoch außer Reichweite, der USC Oberstrahlbach hat bereits acht Punkte Rückstand auf den Tabellenführer.

Veranstaltungen

Zur Förderung des gesellschaftlichen Lebens, vor allem aber für die Finanzierung der Projekte und laufenden Ausgaben wurde vom Verein in den vergangenen 15 Jahren eine Reihe von Veranstaltungen abgehalten. Neben zahlreichen Sportfesten, Fußballturnieren, Teilnahmen an Festumzügen und Fahrten zu internationalen Fußballbegegnungen veranstaltete der Verein auch mehrere größere Ausflüge, wovon einer sogar bis nach Nürnberg führte.

Personelles

Der USC Oberstrahlbach hat derzeit rund 160 Mitglieder, davon sind zwanzig aktiv in der Fußballmannschaft tätig. Dem Vorstand gehören derzeit an:

Obmann: Werner Preiss;
Obmann-Stv.: Franz Almeder;

Kassier: Michael Salzer;
Kassier-Stv.: Heinrich Preiss;
Schriftführer: Christian Schiller;
Schriftführer-Stv.: Andreas Böhm;

weitere Vorstandsmitglieder: Hermann Redl, Hermann Redl jun., Peter Seemann, Matthias Stift, Werner Stundner.

Festschrift

In der Festschrift zum zehnjährigen Jubiläum war am Ende zu lesen: „Regelmäßiger Sport - ohne Sensationslust und Rekordgier - ist ein wunderbarer Weg zu innerer und äußerer Gesundheit.“ Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen.



Big Band: Der erste Auftritt in neuer Besetzung findet am Samstag, dem 28. Dezember 1996, im Schloß Rosenau um 20,00 Uhr statt. Gespielt wird legere Swingmusik (Tanzmöglichkeit!).

ZWETTLER BIG BAND NEWS

Umbesetzungen in den Reihen der Jazzer

Nachdem die Zwettler Big Band Formation ein Jahrzehnt in fast gleichbleibender Besetzung musiziert hat, wurden vor kurzem - bedingt durch private und persönliche Veränderungen einzelner Mitglieder - Umbesetzungen in den Reihen der Jazzer vorgenommen.

So hat unser langjähriger Pianist und Bandleader Karl „Charly“ Eichinger sein Amt als Leiter an den Saxophonisten der Big Band Markus Zahrl übergeben. Den Pianopart übernimmt von nun an Mag. Edwin Kainz (Mitglied bei „Jazz for fun“ und beim „Wackelstein Jazztett“) Um nun auch bei der Probenarbeit wieder mit einem fixen Schlagzeuger arbeiten zu können, wird nunmehr der Drummer Manfred Ziegler aus Weitra (Mitglied des „Wackelstein Jazztetts“ und der „Nightline feat. Thomas Faulhammer“) anstelle des bisher nur für Projekte engagierten Gottfried Schnürl in der Big Band zu hören und zu sehen sein. Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit in Wien muß uns auch Erich Klopff, unser Leadposaunist, verlassen. Für ihn wird Josef Koppen-

steiner aus Groß Schönau (Leiter der Waldviertler Blasmusik) die erste Posaune spielen.

Änderung im Management

Eine letzte, aber nicht unwesentliche Veränderung betrifft das Management. Günter Nöbauer, der bis jetzt für sämtliche organisatorischen Angelegenheiten zuständig war, kann aufgrund seines Hausumbaus nicht mehr so viel Zeit für die Band aufbringen, sodaß sich Alexander Kastner (Trompeter der Formation) mit seinem „Do.Re.Mi - Konzert- und Tourneemanagement“ bereit erklärt hat, das Management zu übernehmen - wobei Herr Nöbauer nach wie vor der Band mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Wir hoffen, daß unser Publikum auch weiterhin so

zahlreich wie bisher bei unseren Konzerten erscheinen wird. Bei unseren Musikern, die leider nicht mehr in der Band mitwirken können, möchten wir uns ganz herzlich für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken.

Achtung: Der erste Auftritt in neuer Besetzung findet am Samstag, dem 28. Dezember 1996, im Schloß Rosenau um 20.00 Uhr statt. Gespielt wird legere Swingmusik (Tanzmöglichkeit!). Auch im kommenden Jahr gibt es wieder ein Big Band

Konzert im Stadtsaal Zwettl (Termin: Samstag, 12. April 1997).

Engagement ist möglich

Wollen Sie Informationen über die Zwettler Big Band Formation haben - oder sie gar engagieren, dann wenden Sie sich ganz einfach an:

Alexander Kastner,
Do.Re.Mi - Konzert- und
Tourneemanagement,
3910 Zwettl, Moidrams 10
Tel. und Fax: 02822/54320
(Montag - Donnerstag zwischen 8,00 und 11,00 Uhr).



Abschluß des Konzertabends der Wiener Kammerphilharmonie: Richard Strauss' Metamorphosen für 23 Solostreicher

AM 10. JÄNNER 1997 IN ZWETTL

Orchesterkonzert mit der Wiener Kammerphilharmonie

Die Jeunesse kann gleich zu Jahresbeginn mit einem besonderen Schmankerl aufwarten: Am Freitag, dem 10. Jänner 1997, wird im Rahmen einer Jeunesse Tournee die Wiener Kammerphilharmonie unter der künstlerischen Leitung von Claudius Traunfellner mit einem abwechslungsreichen Programm um 19.30 Uhr im Stadtsaal Zwettl Station machen.

Das Orchester besteht seit nunmehr elf Jahren und ist aus dem Wiener Musikleben mittlerweile nicht mehr wegzudenken. So hat die Wiener Kammerphilarmo-

nie beispielsweise seit 1987/88 im Wiener Musikverein einen eigenen Zyklus. Aber auch international haben sich die jungen Musiker auf diversen Tourneen



einen Namen gemacht.

Eröffnung: Mahler

Der Konzertabend wird mit dem dritten Satz (Adagietto) aus Mahlers fünfter Sinfonie eröffnet. Im Anschluß darf man auf eines der neuesten Werke des jungen Komponisten Maximilian Kreuz gespannt sein, das durch vollen Streicherklang und intensive Harmonik ausgezeichnet ist. Das Largo für Streichorchester ist inspiriert durch die langjährige Beschäftigung des Komponisten mit der Astronomie und stellt laut seiner Auskunft „eine humanistische Alternative zu den Wirrnissen der Welt“ dar.

Mendelssohn Bartholdy: Konzert in d-Moll

Vor der Pause erklingt eines der schönsten Konzerte, das je für die Violine komponiert wurde. In seinem Konzert in d-Moll vereint Felix Mendelssohn Bartholdy wundervolle Melodieanfänge mit atemberaubenden Technikpassagen. Mit der Wiener Geigerin Bettina Gradinger kann die Jeunesse eine würdige Interpretin präsentieren. Die ARD-Preisträgerin, momentan erste Konzertmeisterin der Wiener Volksoper, ist eines der hoffnungsvollsten österreichischen Nachwuchstalente.

Abschluß: Richard Strauss

Zum Abschluß des Konzertabends darf man sich auf Richard Strauss' Metamorphosen für 23 Solostreicher freuen, einem Paradestück für jedes Kammerorchester.

Kartenvorverkauf: Trafik Dr. Josst, Tel.: 02822/52323
Weitere Informationen erhalten Sie vom Sekretariat der Jeunesse Zwettl, Tel.: 02822/54480 (=Fax)



Dem Ehepaar Josef und Johanna Schaden gratulierten Vbgm. Sillipp, Bgm Pruckner und Bezirkshauptmann Dr. Nikisch

Diamantene Hochzeit im Oberhof

60 Jahre sind die Ehegatten Josef und Johanna Schaden aus Oberhof verheiratet. Deshalb standen sie am 22. November im Mittelpunkt einer Ehrung. Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Werner Nikisch, Bürgermeister ÖkR. Franz Pruckner und Vizebürgermeister Friedrich Sillipp gratulierten dem Jubelpaar und überbrachten Ehrengaben.

Josef Schaden wurde am 11. 8. 1912 in Rudmanns geboren, besuchte die Volksschule in Stift Zwettl und anschließend die Mittelschule bei den Sängerknaben. Nach seiner Verheiratung im Jahre 1936 erwarben sich die Ehegatten Schaden eine Landwirtschaft in Oberhof 22. Im Jahre 1941 mußte Josef Schaden zur Deutschen Wehrmacht und kehrte erst im Dezember 1947 aus russischer Gefangenschaft zurück. Josef Schaden war lange Jahre im Vorstand der Brennereigenschaft Zwettl und 30 Jahre als Vorstandsmitglied der Sparkasse Zwettl tätig. Johanna Schaden, geborene Wagner, wurde am 13. 5. 1912 in Oberhof geboren, besuchte die Volks- und Bürgerschule in Zwettl und war anschließend in der elterlichen Landwirtschaft, später in der eigenen Landwirtschaft tätig, die sie während der Kriegsjahre unter

schwierigsten Umständen alleine führen mußte. Die Gemeinde gratuliert herzlich zur Diamantenen Hochzeit und wünscht für die Zukunft vor allem Gesundheit.



Goldene Hochzeit

17. November 1996
Josef und Hedwig
HOCHSTÖGER
Zwettl, Karl Hagl-Straße 8

Diamantene Hochzeit

22. November 1996
Josef und Johann
SCHADEN
Zwettl, Oberhof 17

Geburtstage:

90. Geburtstag
17. November 1996
Cäcilia **DECKER**
3923 Jagenbach 7

28. November 1996
Maria **SCHWARZINGER**
3910 Böhmhölz 3

17. Dezember 1996
Stefanie **LENER**
Zwettl, Klosterstraße 2

91. Geburtstag
7. November 1996
Barbara **GERSTBAUER**
Zwettl, Klosterstraße 2

14. November 1996
Maria **STEININGER**
Zwettl, Klosterstraße 2

92. Geburtstag
8. Dezember 1996
Maria **MAIER**
3533 Friedersbach 17

28. Dezember 1996
Silvester **WALDHÄUSL**
Zwettl, Klosterstraße 2

93. Geburtstag
8. Dezember 1996
Maria **ROTHENEDER**
Zwettl, Landstraße 39

99. Geburtstag
1. Dezember 1996
Maria
HALEMTSCHLAGER
3911 Uttissenbach 15

101. Geburtstag
12. Dezember 1996
Rosina **WEBER**
3931 Rieggers 43

29. Dezember 1996
Maria **MÜLLER**
3910 Jahrgs 28

Wir gratulieren!



Eheschließungen

17. Oktober 1996
Christian VOGL
Großmeinharts 23
Heidi POLLAK
Oberstrahlbach 30
8. November 1996
Herbert Christian MÜLLNER
Waldhausen 4
Karin Leopoldine DOPPLER
Stift Zwettl, Waldrandsiedlung 48
22. November 1996
Andreas STÖGER
Brand 58
Elisabeth WAGLECHNER
Friedersbach 79
2. Dezember 1996
Alfred STEINDL
Großhaslau 7
Evelyn SCHRAML
St. Johann/Pongau, Hauptstraße 44



Geburten

24. Oktober 1996
Jennifer PANNAGL
Zwettl, Hauptplatz 1



Vanessa Maria GINDLER
Guttenbrunn 19

25. Oktober 1996
Daniel WEICHSELBAUM
Waldhams 28
2. November 1996
Fabian Johann KOLM
Merzenstein 13
Armin MRSIC
Zwettl, Brunnengasse 11
4. November 1996
Stefan HERZOG
Negers 8/1
5. November 1996
Julia Margaret KOBER
Zwettl, Sonnentorweg 12
Alexander Emanuel GRASSINGER
Moidrams 69/2
9. November 1996
Dennis PASZTOR
Gradnitz 18
10. November 1996
Anja GRASSINGER
Großhaslau 29
14. November 1996
Bastian Pascal BAYER
Zwettl, Wasserleitungsstraße 12
21. November 1996
Thomas SCHIESSWALD
Waldhams 5
23. November 1996
Martin MAYERHOFER
Zwettl, Weitraer Straße 9
1. Dezember 1996
Stefan WEIDENAUER
Wolfsberg 21

Todesfälle

15. Oktober 1996
Berta GOTZBACHNER
60 Jahre
Unterrabenthan 8
16. Oktober 1996
Roman BRANTNER
90 Jahre
Oberstrahlbach 67
18. Oktober 1996
Theresia PENZ
83 Jahre
Zwettl, Propstei 44
Josef BENKÖ
79 Jahre
Zwettl, Propstei 44
20. Oktober 1996
Ignaz HAIDER
85 Jahre
Zwettl, Propstei 44
21. Oktober 1996
Josef REDL
85 Jahre
Zwettl, Galgenbergstr. 30
23. Oktober 1996
Franz RAUCH
67 Jahre
Friedersbach 39
29. Oktober 1996
Leopoldine GOLLINGER
82 Jahre
Zwettl, Klosterstraße 2
2. November 1996
Maria JANDA
97 Jahre
Zwettl, Propstei 44
4. November 1996
Helmut HOFBAUER
53 Jahre
Zwettl, Propstei 44
Erich FICHTINGER
56 Jahre
Zwettl, Fasangasse 5
6. November 1996
Karl WALLNER
66 Jahre
Zwettl, Ottenschläger Straße 6
9. November 1996
Friedrich Walter WURTH
46 Jahre
Zwettl, Propstei 44
23. November 1996
Lucia Hermine Josefa RIHA
86 Jahre
Zwettl, Nordweg 40
Johann POPPINGER
85 Jahre
Kleinotten 33
Dipl.-Ing. Edmund TEUFL
72 Jahre
Zwettl, Weitraer Straße 51
25. November 1996
Theresia GRÜN
92 Jahre
Zwettl, Neubaustraße 1
28. November 1996
Hermine BECK
82 Jahre
Zwettl, Propstei 44



Diese Aufstellung ist nicht vollständig, da auf Grund des Datenschutzes nur jene Personenstandsfälle veröffentlicht werden, zu denen das Einverständnis vorliegt.

EIGENE ERZEUGUNG - Grabmale - Restaurierungen - Steinbau

GÜNSTIGE WINTERRABATTE

Steinmetzmeister WUNSCH GmbH & Co KG

3910 ZWETTL, KREMSER STRASSE 48

Telefon 02822/52 4 78 • Telefax 02822/52 47 87

EIGENE STEINBRÜCHE

STEIN WUNSCH



Inserate in den Neuen Zwettler Nachrichten bringen Erfolg:

Sie erreichen jeden Haushalt - weil Amtliche Mitteilung
Ihre Werbung wirkt lange - weil diese Zeitung aufgehoben und mehrmals gelesen wird
Ihre Werbung ist nicht teuer - setzen Sie sich mit Herrn Fischer / Herrn Bauer in Verbindung
02822 / 52414 - 29

Spezialitäten aus dem Waldviertel im Dezember und Jänner

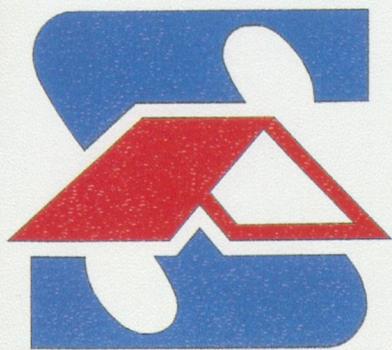


Flugente aus dem Waldviertel
(z.B. Flugente mit Apfel-Semmelfülle
in Orangensauce; dazu Kroketten
und Rotkraut - öS 130.-)

Lamm aus eigener Haltung!
(z.B. Lamm-Braten mit Erdäpfelkren, Speck-
bohnen und Waldviertler Knödel - öS 130.-)



Waldviertler Teich-Karpfen (grätenfrei)
(z.B. Karpfenfilet gebacken mit Eräpfelsalat öS 140.-)



**Friedrich
Sillipp**
Ges.m.b.H.

*Wir wünschen
unseren Kunden frohe
Weihnachten und ein
erfolgreiches
Jahr 1997!*

3910 Zwettl - Moidrams 66 Tel. 02822/536 96 - Fax DW 20

GROSSE SILVESTERPARTY

Live Showband „Das Steinfeldecho“
(Sextett aus der Steiermark Grand Prix der Volksmusik)

5gängiges Silvestermenü

Gulaschparty um 01.00 Uhr

und auch heuer wieder als Präsent unseres Hauses

Ihr persönliches
„Flirt- & Erotikhoroskop 1997“
in der Silvesternacht

Rufen Sie uns jetzt an, wir reservieren gerne einen Tisch für Sie!

das alles
um nur
490,-



A-3533 Friedersbach bei Zwettl
Tel: 02826/7511 Fax: 02826/751154
URL: <http://www.hotel-schweighofer.co.at/hotel/>
email: hotel.schweighofer@wvnet.at

MAN LEBT NUR ZWEIMAL



Pensionsvorsorge

Lebensqualität hat immer auch mit finanziellen Möglichkeiten zu tun. Und sie sollen gerade dann nicht weniger werden, wenn man Zeit hat, wieder jung zu sein.

Bank und Sparkassen AG
Waldviertel-Mitte
Hauptanstalt Zwettl



MODE SCHENKEN MODE

GESCHENKIDEEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

GESCHENKMÜNZEN
GESCHENKGUTSCHEINE
FEINE BLUSEN
MODISCHE HEMDEN
REIZVOLLE WÄSCHE
BEQUEME SWEATSHIRTS
ELEGANTE HOSEN
LÄSSIGE JEANS
SKIOVERALLS
BABYSTRAMPLER
WARME HANDSCHUHE
TASCHENTÜCHER
STRÜMPFE UND SOCKEN
LEDERHANDSCHUHE
WARME SCHALS
KRAWATTEN
SCHIRME
MÜTZEN



MODEHAUS
S
SPLECHTNA

DAS FEST • DIE MODE • DAS HAUS